Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 84 (1984)

Vereinsnachrichten: 109. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1983 bis 30. Juni 1984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

109. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1983 bis 30. Juni 1984

I. Mitglieder und Kommissionen; Allgemeines

Durch den Tod haben wir verloren: Frau Anna Dorothea Albrecht-Vischer, Herrn Hans Bühler-Daiger, Herrn Prof. Dr. J. Egli, Herrn Eduard Gruner-Schwalm, Herrn Dr. Eduard Preiswerk, Herrn Prof. Dr. Hans Reinhardt, Herrn Ernst Schmid, Herrn Ernst Seidel, Herrn Kurt A. Vischer, Herrn Dr. Hans Wagner.

Als neue Mitglieder durften wir begrüssen: Herrn Peter Aerne, Herrn Peter Bollag, Herrn Max Diethelm-Schwarz, Herrn Hans Durrer, Herrn Peter Engel, Herrn Dr. Wilfried Haeberli, Herrn Prof. Dr. Karl Hammer, Herrn und Frau René Hänggi-Gamp, Herrn und Frau Prof. Dr. Hartwig Isernhagen, Herrn Dr. Felix Keller, Herrn Dr. Bruno Kaufmann, Herrn Christoph Martin, Herrn Prof. Dr. Antonio Rotondò, Herrn Prof. Dr. Walter Schweizer, Herrn Dr. Rolf Zaugg-Prato.

Der Vorstand setzte sich zusammen aus: PD Dr. Martin Steinmann, Vorsteher (und Redaktor der Basler Zeitschrift); Dr. Christoph Jungck; Statthalter, Dr. Alexander Alioth, Seckelmeister; PD Dr. Georg Kreis, Schreiber; Prof. Dr. Andreas Staehelin, Redaktor der Basler Zeitschrift; mit den Beisitzern Dr. Paul Boerlin, Dr. Dr. h.c. Max Burckhardt, Dr. Andreas Furger, Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg, Dr. Jacques Voltz, Dr. h.c. Alfred R. Weber.

In der Sitzung vom 19. März 1984 wurden die Regularien behandelt; die Rechnung wurde revidiert durch Herrn Prof. Dr. Werner Meyer; als sein Suppleant amtete Herr Dr. Hans Batschelet. Beiden Herren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

II. Sitzungen und andere Anlässe

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula gehalten. Nachtessen und 2. Akt fanden jeweils in der Safran-Zunft statt.

1983

24. Oktober: Herr Prof. Dr. *Rolf Stucky,* Basel: «Appelle an die ‹gute alte Zeit›. Rückgriffe in der römischen Kunst des 1. und 2. Jahrhunderts n.Chr.»
2. Akt: Herr PD Dr. Peter Blome: «Zum umstrittenen Kaiserporträt tetrarchischer Zeit in der Sammlung Ludwig» (mit Lichtbildern).

7. November: Herr Prof. Dr. *Heinz Gollwitzer,* München: «Völkerbund und Paneuropa. Geschichte einer Rivalität.»
2. Akt: Herr PD Dr. Georg Kreis: «Genf als Völkerbundssitz.»

21. November: Herr Dr. *Roger Blum,* Risch: «Demokratisierung als Stabilitätsfaktor. Das Baselbiet nach der Revolution von 1831/32.»
2. Akt: Herr lic. phil. Philipp Sarasin: «Ein Spitzel im alten Basel 1846/47.»

5. Dezember: M. *Venceslas Kruta,* Paris: «L'Art des Celtes aux IVe et IIIe siècles av. J.C.: fondements et caractères d'un langage plastique» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Die Herren Dr. Andres Furger-Gunti und Guido Helmig stellen ältere und neuere keltische Originalfunde aus Basel vor.

19. Dezember: Herr Prof. Dr. *Peter Stadler,* Zürich: «Ein Aspekt des Kulturkampfes in der Schweiz. Der diplomatische Bruch mit dem Vatikan 1873/74.»
2. Akt: Erstvotum von Herrn Prof. Dr. Herbert Lüthy.

1984

9. Januar: Herr Prof. Dr. *Hans Rudolf Guggisberg,* Basel: «Das ungewöhnliche Amerika-Erlebnis des schweizerischen Bundesrates Emil Frey.»
2. Akt: Herr Dr. Paul Boerlin: «Ein Wandbild für das Bundeshaus?» (mit Lichtbildern).

23. Januar: Herr Dr. *Helmut Goetz,* Rom: «Die Schweiz – Vorbild für Europa und die Welt? Eine historische Untersuchung 1848–1960.»
2. Akt: Diskussion über den Vortrag.

6. Februar: Herr Prof. Dr. *Ernst Schulin,* Freiburg i.Br.: «Walther Rathenau, ein philosophierender Industrieorganisator in seiner Umwelt und Wirkung.»
2. Akt: Herr lic. phil. Jakob Tanner: «Materialschlachten und Volkswirtschaft im 1. Weltkrieg.»

20. Februar: Frau Dr. *Elsanne Gilomen-Schenkel,* Arlesheim: «Die Rolle des Walliser Bistums im karolingischen Reich – eine Erfindung der Historiographie?»
2. Akt: Herr Dr. Patrick Braun: «Die reformierten Benediktinerinnen im Wallis. Ihre Ordensregel und ihr Wirken.»

5. März: Herr Dr. *Rudolf Gamper,* Winterthur: «Zürcher Chronistik im Spätmittelalter.»
2. Akt: Herr Dr. Max Burckhardt: «Ein Preisgedicht auf Zürich aus dem 13. Jahrhundert. Ein Hinweis.»

19. März: Herr *Hans Berner,* Basel: «Reformation und Territorialpolitik. Versuche Basler Machtausdehnung im 16. Jahrhundert.»
2. Akt: Herr lic. phil. Michael Malich: «Basel 1532. Aspekte der nachreformatorischen Situation.»

Der Gesellschaftsausflug führte am 18. August 1984 (ausnahmsweise an einem Samstag) 50 Teilnehmer nach Bern. Das Wetter war prächtig, und wir hatten das Vergnügen, den ganzen Tag von Herrn Oberrichter Arist Rollier begleitet und geführt zu werden. Am Vormittag besichtigten wir das Rathaus. Herr Rollier wusste uns nicht nur das lange Werden und die Schönheiten des Gebäudes zu erklären, sondern brachte uns auf anschauliche und witzige Art zugleich das Wesen des alten Bern und seine Geschichte näher. Vor Mittag besuchten wir den Zytgloggenturm, liessen uns von dem mächtigen Uhrwerk beeindrucken und freuten uns am Ablauf des Spielwerks. Dann begaben wir uns zum Essen in das Rathaus des Äusseren Standes, dessen prunkvoller Empiresaal an wichtige historische Ereignisse des 19. Jahrhunderts erinnert. Am Nachmittag wurden wir von Herrn und Frau Dr. v. Tscharner im Schloss Gümligen empfangen. Wir durften den prächtig gepflegten Park und die Innenräume mit ihrer kostbaren Ausstattung des 18. Jahrhunderts bewundern und wurden zum Abschluss auf der Schloss-

terrasse mit Tee und Kuchen reich bewirtet. Zu guter Zeit langten wir wieder in Basel an, voll Dank für alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

III. Bibliothek

Zu den mit der Gesellschaft bereits im Schriftentausch stehenden Institutionen kamen im Berichtjahr neu hinzu:

Tel-Aviv University, Elias Sourasky Library, Periodicals Dept., P.O.B. 39038, Tel-Aviv 61390, Israel

Die Bibliothek verzeichnete im Jahre 1983* einen Zuwachs von 423 Bucheinheiten durch Tausch, sowie 7 durch Schenkung.

* aus EDV-technischen Gründen werden von nun an die Zahlen des kalendarischen Vorjahres publiziert.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

1. *Publikationen.* Der 83. Band der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* wurde von Herrn PD Dr. Martin Steinmann redigiert; er umfasst 392 Seiten, von denen 157 Seiten, also genau 40%, auf den Jahresbericht der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt entfallen. Eine Straffung dieses Berichts und die Publikation grösserer Grabungsberichte in besonderen Materialheften ist geplant. Am Ende des Berichtsjahres erschien die *Basler Bibliographie 1977, 1978, 1979, 1980,* hergestellt von Ruth und Max Burckhardt-Menzi; sie verzeichnet auf 341 Seiten 5469 Titel. Damit konnte der Rückstand im Erscheinen dieses unentbehrlichen Arbeitsinstruments einigermassen aufgeholt werden.

Das offsetfähige Typoscript von *Felix Platters Stadtbeschreibung von 1609/10 und Pestbeschreibung von 1610/11* liegt abgeschlossen vor. Der Bearbeiter, Herr Dr.h.c. Valentin Lötscher, bereitet das Illustrationsprogramm vor. (Er ist nach Ende der Berichtsperiode, am 18. September 1984, gestorben.)

2. *Augst.* Eine Neubearbeitung des seinerzeit von Prof. Dr. R. Laur-Belart verfassten «Führers durch Augusta Raurica», der nunmehr schon im 4. Nachdruck angeboten wird, ist angesichts der vielen seit dem Tode Laurs erfolgten Grabungen und Funde ein

dringendes Desiderat. Es gelang uns, in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Pro Augusta Raurica», Herrn Prof. Dr. Ludwig Berger für diese Aufgabe zu gewinnen. Im übrigen verweisen wir auf den Bericht der Stiftung «Pro Augusta Raurica».

Basel, Ende August 1984

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel:

Der Vorsteher:	Der Schreiber:
Martin Steinmann	*Georg Kreis*